

REPUBLIQUE DU BENIN



MINISTRE DE L'ENSEIGNEMENT SUPERIEUR ET DE LA
RECHERCHE SCIENTIFIQUE

UNIVERSITE DE PORTO-NOVO

ECOLE NORMALE SUPERIEURE DE PORTO-NOVO

DOMAINE : Science de l'Education et de la Formation

MENTION : Brevet d'Aptitude au Professorat de
l'Enseignement Secondaire

SPECIALITE : Allemand

GRADE : Licence/ BAPES

MEMOIRE DE FIN DE FORMATION

THEMA

DIE SCHWIERIGKEITEN DER LERNENDEN BEI DER
MÜNDLICHEN KOMMUNIKATION IM
DEUTSCHUNTERRICHT: FALL VOM CEG
KOUTONGBE

Abgefasst von:

HOUNMASSE Dègbé Florence Laetitia

Unter der Betreuung von:

Dr. Bidossessi Régis GUEZODJE

Akademisches Jahr: 2015-2016

WIDMUNG

Diese Arbeit widme ich:

Meinen Eltern Antoine HOUNMASSE und
Madeleine AYAGBE.

Danke sehr! Möge Gott Sie sie segnen!

LICENCE-BAPES

DANKSAGUNG

Durch diese Arbeit möchte ich folgenden
Personen herzlich danken:

Gott

Meinem Betreuer für diese Abschlussarbeit Herrn GUEZODJE
Bidossessi Régis

Meinem Praktikumsbetreuer Herrn SOSSAMEVI Aristide

Meinem Vater HOUNMASSE Antoine

Meiner Mutter AYAGBE Madeleine

Meinen Geschwistern HOUNMASSE Bertrand, HOUNMASSE
Angélique, HOUNMASSE Boris

Allen Freunden von der Ecole Normale Supérieure (ENS)

Herrn Espéra VIGNIIKIN

Allen Deutschlehrern von der ENS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

CAPES : Certificat d’Aptitude au Professorat de
l’Enseignement Secondaire

BAPES : Brevet d’Aptitude au Professorat de
l’Enseignement Secondaire

CAIESG: Certificat d’Aptitude à l’Inspection de
l’Enseignement Secondaire Général

APC: Approche par Compétences

CAEB: Conseil des Activités Educatives du Bénin

ENS: Ecole Normale Supérieure

INFRE: Institut National pour la Formation et la
Recherche en Education

EFPEEN: Ecole de Formation des Personnels
d’Encadrement de l’Education Nationale

DaF: Deutsch als Fremdsprache

INHALTSANGABE

Einführung.....	1
<u>Kapitel 1:</u> Theoritische Aspekte und Methodologische Aspekte der Forschung.....	3
1-1-Theoritische Aspekte.....	4
2-2- Methodologische Aspekte.....	10
<u>Kapitel 2:</u> Darstellung der Umfrageergebnisse und Analyse der Ergebnisse.....	12
2-2- Darstellung der Ergebnisse von der Umfrage	13
2-2-Analyse der Ergebnisse.....	15
<u>Kapitel 3:</u> Die Schwierigkeiten beim Deutschsprechen :Ursachen und Lösungen.....	16
Schluss.....	34
Bibliographie.....	35
Inhaltverzeichnis.....	38
Anhang.....	VI

Resümee der Forschungsarbeit

Es geht in dieser Arbeit um die Schwierigkeiten der Lernenden bei der mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht. Die mündliche Kommunikation wird heute sehr schwer für die Lernenden in Sekundarschulen in Benin. Nach mehreren Jahren sind sie unfähig Deutsch zu sprechen.

Durch unsere Forschung haben wir zuerst einigen Lernern in Sekundarschulen Fragen gestellt. Sie haben einerseits im Interview und andererseits anhand von Fragebögen geantwortet.

Wir haben danach die Ursachen der Schwierigkeiten untersucht und am Ende haben wir einige Lösungsvorschläge gemacht.

In dieser Arbeit wird der Frage nachgegangen, warum die Schüler in Benin Schwierigkeiten beim Deutschsprechen haben und wie man geeignete Lösungsvorschläge herausfinden kann.

Einführung

Viele Menschen glauben, unsere Gesellschaft braucht wissenschaftliche Fächer für ihre Entwicklung. Diese Meinung betrachtet keine Wichtigkeit der Fremdsprachen im Entwicklungsprozess. In Benin findet die Regierung es wichtig, Fremdsprachen bzw. Deutsch, Italienisch, Spanisch... in Sekundarschulen zu unterrichten. Früher hatten die Lehrer die traditionale Methode beim Unterrichten angewendet. Der Lehrer war der Allwissende, das heißt er kennt alles und er ist am Anfang und am Ende des Unterrichtes. Mit den Jahren konnte man feststellen, dass diese Methode alt ist und ineffizient war und dann den Schülern nicht erlaubt, diese Gelernte Sprache zu verstehen und dann mündlich zu führen.

Seit Jahren hat die Regierung Benins die APC-Methode in dem Fremdsprachenunterricht eingeführt. Im Gegensatz zu früher ist der Unterrichtsverlauf lerner zentriert. Das bedeutet, hier sind die Lerner im Zentrum des Unterrichtes. Somit werden sie gefordert, die Übungen selbst zu machen und sie zu korrigieren. So sagt man:

« ...le Maître dans l'école nouvelle intégrée cesse d'être celui qui sait et transmet un savoir pour devenir un animateur du milieu social, un conseiller un éveilléur de conscience. Il ne doit plus être considéré ou se considérer comme le seul détenteur du savoir et de vérité pour engager un dialogue fécond avec le milieu et ses élèves ... »,

Zitiert schon nach AGOLI –AGBO Eliane, BOUKARY Safiou ,Etude comparative des communications orales dans quelques classes du Niveau I de l'EMG Porto- Novo. Ecole Normale Supérieure.

In : Programme National d'Edification de l'Ecole Nouvelle, Presse de l'INFRE,
BP 200. Porto –Novo ,RPB, 1983 ,P66.

Wenn wir den Ablauf den Deutschunterricht in den Gymnasien beobachten, fällt uns auf, dass die Lernenden in Benin mit einigen Hindernissen konfrontiert sind, und häufig fällt den Lernenden sehr schwer, Deutsch zu sprechen. Sie haben am meisten Schwierigkeiten bei der mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht.

Unsere Forschung über das Thema:

„Die Schwierigkeiten der Lernenden bei der mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht“ hat sich den Schwierigkeiten vom Lernenden beim Sprechen nachzugehen.

Ich habe die Arbeit in drei Kapitel gegliedert.

Im ersten Kapitel wird zuerst der theoretische Aspekt und Methodologie der Forschung dargestellt; dann folgt das zweite Kapitel, das die Darstellung der Ergebnisse der Umfrage zum Thema behandelt und Am Ende, im dritten Kapitel möchte ich die Schwierigkeiten beim Deutschsprechen, die Ursachen betrachten und über die möglichen Lösungen vorstellen.

KAPITEL 1: THEORITISCHE
ASPEKTE UND
METHODOLOGIE DER
FORSCHUNG

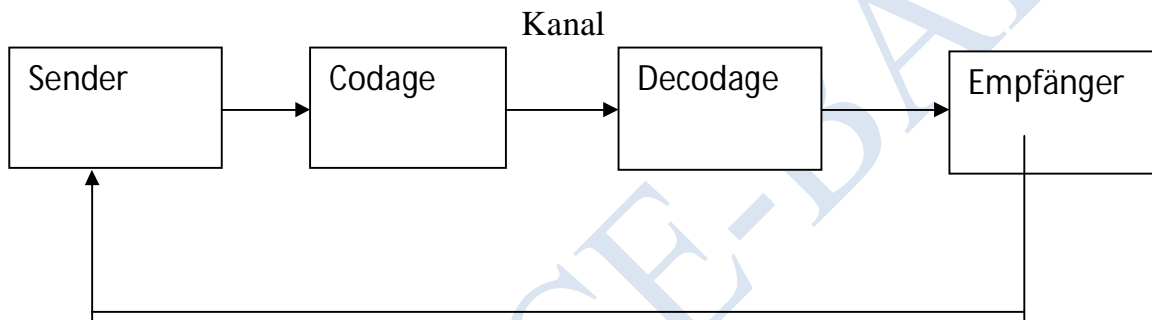
Sektion 1-Theoritische Aspekte

1-1-Begriffsklarung

Nach dem Wörterbuch Larousse ist die mündliche Kommunikation die Beziehung zwischen den Menschen. Das ist eine Art und Weise, wie die Menschen Signale oder Worte unternehmen, um eine Information zu übermitteln.

Nach dem Cybernétique Konzept von Claude Shannon ist die mündliche Kommunikation die Beziehung zwischen ein Sender und ein Empfänger

Claude Shannon schlägt dieses Schema vor:

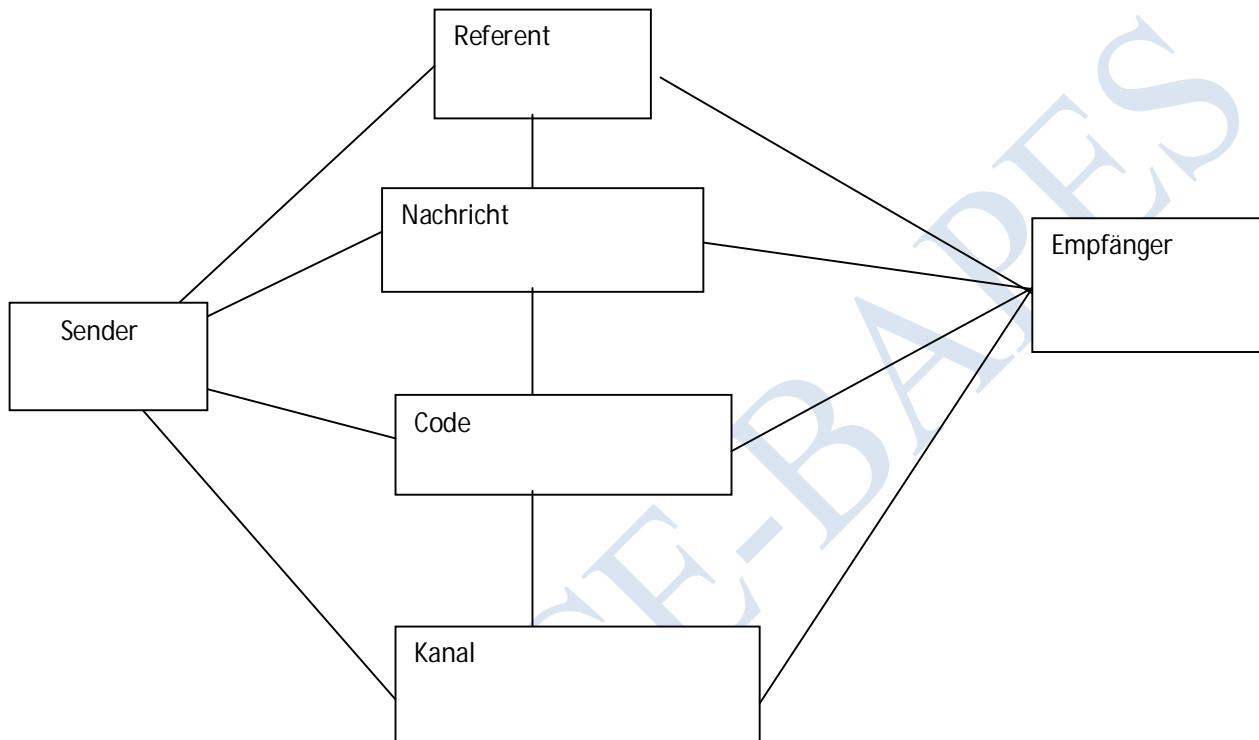


Feedback.

Shannon, C. *The mathematical theory of communication*, University of Illinois press, 1952.

In : Communication et Enseignement von Jean-Claude HOUNMENO, ENS Porto-Novo, S.7.

Der Russe Roman Jakobson in: *Essais de linguistique générale, Tome 1*, Paris, Minuit, identifiziert im Jahre 1963 sechs Faktoren der Kommunikation: den Sender, den Empfänger, die Kanäle, die Mitteilung, den Code und den Referent.



Im Schulbereich ist die mündliche Kommunikation eine Lernaktivität in dem Sprachunterricht. Die mündliche Kommunikation passt in der Schule mit Lernern und Lehrern oder Lernern und Lernern zusammen.

In: Essais de linguistique générale, Tome 1, Paris, Minuit Von dem Russe Roman Jakobson.

Nachdem diese Begriffsklarung werde ich eine Problematik diese Schwierigkeiten erwähnen.

1-2-PROBLEMATIK DER FORSCHUNG

Die Epistemologie einer Sprache ist die Kommunikation, das heißt eine Sprache dient zur Kommunikation.

Welches ist das Schülerniveau in Bezug auf mündliche Kommunikation auf Deutsch seit seiner Einführung in Sekundarschulen?

Um diese Frage zu beantworten, habe ich Forschungen über unser Thema unternommen.

Eigentlich sind es die Lernenden, die viel Lust haben Deutsch zu sprechen. Ich stelle fest, die Lernenden bekommen oft gute Noten. Aber die Realitäten in Bezug auf die mündliche Kommunikation bei ihnen sind etwas Anderes.

Mit der vorliegenden Arbeit habe ich das Thema: Die Schwierigkeiten der Lernenden bei mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht gewählt. Damit möchte ich folgendes herausfinden:

Warum sind die Deutschlerner nach mehreren Jahren Deutschunterricht unfähig, sich auf Deutsch auszudrücken?

-Welche Methode kann zur Verbesserung der Sprechfähigkeit der Lernenden führen?

-Wie kann der Lehrer die Lerner motivieren?

-Welche Materialien können den Lernenden zur Kommunikation hilfreich sein?

1-3-FORSCHUNGSSTAND

In den vergangenen Jahren in Benin wurde dieses Thema viel behandelt.

Wir wollen in diesen Abschlussarbeiten einmal die Meinungen von jedem erwähnen. Anders gesagt wollen wir eine kleine Zusammenfassung machen.

Das erste Thema der Abschlussarbeit, das wir gelesen haben, ist: Beitrag zur Förderung mündlichen Sprachkompetenz in Abschlussklassen (Terminale A) im DaF Lehr – und Lernprozess an beninischen Sekundarstufen: Am Beispiel von CEG H.G.MAGA und dem Gymnasium Béhanzin, Von OGOUEDJI O. Valentin.

In dieser Wissenschaftlichen Arbeit handelt sich um den Unterricht der Fremdsprachen vor allem in den Terminalen A. Herr OGOUEDJI O. Valentin hat die Wichtigkeit der APC –Methode gezeigt. Das heißt, trotzdem sind der APC-Methode die Lernenden nicht in der Lage ,sind nach drei (3) oder fünf (5) Jahren alltägliche Ausdrücke zu verwenden und ganz einfache Sätze zu bilden sind. Aus diesem Grund hat (Herr OGOUEDJI) einige Lösungen vorgeschlagen, um den mündlichen Ausdruck von den Lernenden zu verbessern.

Die zweite Abschlussarbeit ist: Die Schwierigkeiten der Schüler in Sprechfertigkeit im DaF – Unterricht von Herrn Aristide SOSSAMEVI .Das ist eine Abschlussarbeit von BAPES.

In dieser Wissenschaftlichen Arbeit hat Herr Aristide SOSSAMEVI die Abneigung der Schüler gegen die deutsche Sprache. Er hat die Schwierigkeiten der Schuler im mündlichen Ausdruck in den Sekondarschulen gesprochen. Er hat auch von den verschiedenen Kommunikationsformen bzw. den drei Kommunikationsniveaus erwähnt. Er hat auch von der Wichtigkeit der Grammatik erwähnt. Am Ende hat er die Ursachen aufgelistet und Strategien zur Förderung der mündlichen Kommunikation vorgeschlagen.

-Le manque d'intérêt des élèves pour l'apprentissage de l'allemand au Bénin :cas de certains établissements publics et privés de Parakou de 1998-2003
Von Valentin O. OGOUEDJI CAPES.

In dieser Arbeit hat Valentin O .OGOUEDJI die Geschichte von Deutschlehren in Benin genau in Parakou erzählt. Dann hat er die Ursachen der Abneigung von Deutschlernenden gegen die Deutschsprache gegeben. Er hat auch die Konsequenzen aufgezählt. Am Ende hat er Lösungen vorgeschlagen, um einen guten mündlichen Ausdruck zu ermöglichen.

-L'enseignement de l'allemand au secondaire : Quelques problèmes et leurs approches de solutions (2001)vorgelegt von DEGBEVI Comlan Athanase.

In dieser Wissenschaftlichen Arbeit hat Herr Athanase Comlan DEGBEVI die Geschichte des Deutschlehrens in Benin erzählt. Er hat auch die Probleme erwähnt, mit denen die Deutschlehrer früher konfrontiert waren. Er hat auch den Lehrern einige Strategien vorgeschlagen, damit sie gut Deutsch in den Klassen sprechen. Er hat auch die Wichtigkeit von der Grammatik gesprochen.

-Le club d'Allemand : un support didactique dans l'apprentissage de la langue (1991) vorgelegt von Céline GBLONDOUMEY und Antoine E .E.AMEVO.

In dieser Arbeit haben Celine GBLONDOUMEY und Antoine E. E. AMEVO die Wichtigkeit des Deutschclubs aufgezeigt. In Ihrer Arbeit haben sie der Theaterstücke, die Debatte, die Spiele, und die Diskussion gesprochen, die den Lernenden helfen können, um die Deutschsprache zu sprechen.

Sie haben auch von der Geschichte des Deutschclubs in Benin erzählt. Diese Arbeit hat ein Globales Ziel der Forschung und Spezifische Ziele der Forschung, dass ich gehen werden an.

1-4-Globale Ziele der Forschung

Wir können keine wissenschaftliche Arbeit schreiben, ohne globale Ziele zu erläutern.

Unser Ziel besteht darin, die Schwierigkeiten zu analysieren, mit denen die Lerner konfrontiert sind.

Hier geht es um die Ursache der Schwierigkeiten von den Lernenden zur mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht darzustellen. Und dann die Strategien, um das mündliche Gespräch mit ihren Kameraden machen zu können, damit sie ihre Unterrichtsmethoden verbessern. Und Anschließend werden wir einige Lösungen vorschlagen, um diese Schwierigkeiten zu überwinden.

1-5-Spezifische Ziele der Forschung

Abgesehen von globalen Zielen gibt es spezifische Ziele, die unser Thema in Betracht zieht. Diese spezifischen Ziele sind wie folgt:

- Die Entwicklung der Dialoge zwischen Lehrer und Lerner oder Lerner und Lerner.
- Die Entwicklung des Hörverstehensunterrichts.
- Das Erlernen von Spielen, Sprichwörtern, Rätseln und Theaterstücken im Deutschclub.

1-6-Die Hypothesen

Viele Forscher haben schon dieses Thema bearbeitet. Wir wollen darüber noch einmal vertiefen. Wir sind dessen bewusst, dass eine Sprache gesprochen wird. Die mündliche Kommunikation ist dabei seine Platz verderben. Heute sind die Lernenden unfähig sich mündliche auszudrücken. Zwei Gründen erklären dieses Problem:

Die Schwierigkeiten der Lernenden bei der mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht kann einerseits 50% von den Lehrern abhängen. Man kann sagen, dass ihre Strategien oder Methoden nicht angepasst sind.

Dieses Problem kann auch andererseits von den Lernenden selbst abhängen. Die meisten Lehrer wissen, es gibt ein Defizit an der mündlichen Kommunikation bei den Lernern. Da die Lehrer das wissen, müssen sie regelmäßig daran denken und Lösungen finden.

Sektion 2: Methodologische Aspekte der Forschung

Viele Gründe haben uns dazu motiviert, dieses Thema auszuwählen. Denn die mündliche Kommunikation wird häufig ein Problem für die Lernenden. Das ist uns nicht leicht gefallen, um diese Arbeit zu vervollständigen. Diese Forschung hat Ungefähr zwei Monate gedauert.

Empirische Forschung

Für das Verfassen von dieser Arbeit haben wir den CEG KOUTONGBE als Standort unserer Forschung ausgewählt. Wir haben zu zweit den Austausch mit den Lernenden von „4ML“ und „3ML“ geführt. Sie sind von sechzehn bis fünfundzwanzig Jahre alt.

Wir haben auch mit anderen Lernern diskutiert und dann haben wir ihnen die Fragebogen verteilt und sie haben die Fragen automatisch beantwortet. Diese Fragebogen sind manchmal offene Frage und geschlossene Frage.

Dokumentarische Forschung

Wir haben uns für die Dokumente interessiert, um diese wissenschaftliche Arbeit zu verfassen: erstens haben wir einige Abschlussarbeiten gelesen. Zweitens haben wir den Unterricht von Herrn Antoine HOUNHOUENOU und Frau Charlotte ALE, Assistentin von Herrn Jean – Claude HOUNMENOU gelesen.

Drittens haben wir Bücher und Zeitschriften in der CAEB(Porto-Novo), Nationalbibliothek, INFRE, Bibliothek von ENS gelesen.

Kapitel 2:
Darstellung der
Umfrage und deren
Analyse

2-1-Darstellung der Umfrageergebnisse

Es ist uns dank der Fragebogen gelungen diese Arbeit, die wir den Lernenden geteilt haben. Es waren 40 Stücke.

Die Ergebnisse sind in den Tabellen dargestellt. Es gibt 5 Fragen in dem Fragebogen. Ins gesamt haben wir 5 Tabellen:

Tabelle 1

1.Frage

Quelle est ton intention en choisissant l'allemand comme seconde langue d'étude ?

Nummer der Frage	Zahl der Lerner	Prozentsatz
A	32	80%
B	02	05%
C	00	00%
D	06	15%

In diesen Tabellen interessieren sich die meisten Lernenden für die Noten. Ihre erste Sorge ist die Note. Aber andere haben die Absicht, später Deutsch an der Uni zu studieren.

Tabelle 2

2.Frage

Selon toi, l'expression orale est- elle importante ?

Nummer	Vorschläge	Zahl	Prozentsatz
A	Oui	38	95%
B	Non	02	05%

In der zweiten Tabelle denken die Lernenden, dass die mündliche Kommunikation wichtig ist. Sie haben“ ja“ ausgewählt, weil man keine Sprache ohne die mündliche Kommunikation verstehen kann.

Tabelle 3

3.Frage

Epreuves- tu de difficultés à t’exprimer ou communiquer en allemand ?

Nummer	Zahl	Prozentsatz
A	24	60%
B	10	25%
C	04	10%
D	02	05%

In der dritten Tabelle fällt es den Lernenden schwer, Deutsch fließend zu sprechen. Nach den Lernenden ist das erste Hindernis der Mangel an Wörtern. Manchmal haben sie die Wörter, aber sie haben Schwierigkeiten sich auszudrücken.

Tabelle 4

4.Frage

Quelles sont selon toi les causes de tes difficultés ou problèmes?

Nummer der Frage	Zahl	Prozentsatz
A	06	15%
B	08	20%
C	05	12,5%
D	21	52,5%

In der vierten Tabelle stellen wir fest, dass die mündliche Kommunikation sehr kompliziert für die Lerner ist.

Tabelle5

5. Frage

Que souhaiterais- tu que les professeurs fassent pour que tu arrives à parler allemand?

Nummer	Zahl	Prozentsatz
A	02	05%
B	18	45%
C	08	20%
D	12	30%

In der fünften Tabelle wollen die Lernenden gern Deutsch sprechen. Zum Schluss müssen die Lehrer manchmal Deutsch und Französisch Während des Unterrichtsablaufs benutzen.

Analyse der Ergebnisse

Durch die verschiedenen Tabellen bemerkt man, dass die Lernenden viele Probleme mit der mündlichen Kommunikation haben. Sie finden Deutsch schwer und kompliziert. Sie haben Lust, diese Sprache zu sprechen. In der Tat gibt es mehrere Faktoren, die sie zur Kommunizieren verhindern.

Wegen dieser Schwierigkeiten sind sie nicht mehr motiviert. Sie interessieren sich nur für die Noten. Abgesehen davon, finden sie die mündliche Kommunikation sehr wichtig und man kann keine Sprache studieren, ohne sie zu sprechen.

Die Lerner wollen, dass die Lehrer sie die Lektüre und Dialoge unter ihnen in der Klasse machen lassen.

**KAPITEL 3:Die
Schwierigkeiten beim
Deutschsprechen:
Ursachen und
Lösungsvorschläge**

3-1-Die Schwierigkeiten bei Sprechfähigkeit

3-2-Die verschiedenen Kommunikationsformen und

Kommunikationsniveaus.

3-2-1-Kommunikationsformen

Nach Jean-Claude HOUNMENO in Communication et Enseignement, ENS gibt es zwei (02) Kommunikationsformen.

Die verbale Kommunikation und die non verbale Kommunikation.

Die verbale Kommunikation benutzt den linguistischen Code, das heißt sie benutzt mündliche Formen und schriftliche Formen. Und die non verbale Kommunikation benutzt das non linguistische Zeichen. Es gibt eine weitere Form von Kommunikation. Das ist gemischte Kommunikation, die die verbale und die non verbale Kommunikation gleichzeitig benutzt.

In Communication et Enseignement von Jean-Claude HOUNMENO, ENS Porto-Novo ,2011-2015. S.18

3-2-2- Kommunikationsniveaus

Nach Jean-Claude HOUNMENO in Communication et Enseignement haben wir drei (03) Kommunikationsniveaus: die Interpersonelle Kommunikation; Gruppenkommunikation und Massenkommunikation.

Die interpersonelle Kommunikation ist über Austausch zwischen einem Sender und einem Empfänger, das heißt zwei Personen. Beispielsweise geht es um den Austausch zwischen einem Lehrer und einem Lerner, Dialoge zwischen zwei Lernenden.

Die Gruppenkommunikation ist ein Beispiel einer Klasse oder eines Deutschunterrichts. Diese beiden Kommunikationen sind sehr wichtig im

Deutschunterricht. Wir haben mehrere Etappen von Kommunikation. Es gibt auch die Etappe der Konstruktion: Das ist eine primäre Etappe. Der Lerner bildet selbst sein Wissen. Sie stellt sich Fragen: Was kenne ich? Die folgende Etappe ist die Transformation: das ist die Übertragung des "Was und wie, in Sätze. Der Lehrer setzt voraus, dass die Lerner die erste Etappe überschritten haben. In diesen Etappen bleibt es nur zu sagen, was die Lerner im Kopf formuliert haben. Eine andere Etappe ist die Etappe der Exekution: die lautlich-mimisch- und gestische Realisierung der Mitteilung. Die Lerner haben schon etwas beim Sprechen gesagt. Sie verfügen über alles, um die Information zu überliefern. Tatsächlich sind die Konstruktion und die Transformation Etappen in dem Kopf realisiert. Ich will nun Fragen nachgehen. Es ist wichtig, einen Unterschied zu machen. Welche der drei Etappen bereiten unseren Lerner am meisten Schwierigkeiten?

Ich bemerke, dass die Transformation ist für den Lernenden schwer. Sie haben die Informationen aber das ist schwer für sie zu sagen.

Was aber Lernern und Lehrern häufig bekannt ist, ist nicht die unerheblichen Problem, die sich in dritte bei der Realisierung der Mitteilung ergeben?. Sowohl bei der Artikulation als auch bei der fehlenden oder missverständlichen Körpersprache kann es zu kommunikativen Störungen kommen. Im Deutschunterricht verschlüsseln die Lehrer die Nachricht ganz bestimmter sprachlicher Ausdrücke. Die Lerner geben dann einem Lehrer ein Feedback, eine Rückmeldung und zeigen, wie die Nachricht bei ihm ankam. Endlich gibt es die Massenkommunikation. Hier benutzt man die Medien zum Beispiel die Bücher, das Internet, das Fernseher, die Nachrichten, das Radio.

3-3-Die Darstellung der Schwierigkeiten beim Deutschsprechen

Zum Ziel die Schwierigkeiten zur mündlichen Kommunikation konkret zu zeigen haben wir Dialoge zwischen Lernenden unternommen. Es geht um die Lernenden von „4èML“ bis „1leA2“ von CEG KOUTONGBE. Die Dialoge sind folgendermaßen:

-**A** ist der Lehrer

-**B** ist der Lerner

Dialoge:

Lerner in 4èML

A: Wie heißt du?

B: Ich heiÙe Chantal

A: Wo wohnst du?

B: Ich wohnst Malawi

A: Sprichst du gut Deutsch?

B : Je ne comprends pas cela

Lerner in 3^{ème} ML

A: Wie heißt du?

B : Ich heiÙe SENOU Denise

A: Arbeitest du in Deutsch?

B: Je travaille un peu

A: Magst du Deutsch?

B: Que signifie magst

A: Wie alt bist du?

B: Ich habe 16 ans

Lerner in 2nd A

A: Wie geht's dir?

B: Es geht mir gut

A: Bist du in der 2nd?

B: Oui

A: Sprichst du Deutsch?

B: Non

A: Warum sprichst du nicht Deutsch?

B : Les mots sont difficiles à prononcer

Lerner in 1^{ère} A2

A: Wo ist dein Vater?

B: Mein Vater ist in Cotonou

A: Wer bist du?

B:Quoi?

A:Wie heißt deine Schwester?

B:Er heißt Sabine

Lerner in der Abiturklasse

A:Woran denkst du?

B:No

A: Was machst du?

B:Rien

A:Bist du krank?

B:Yes

A:Willst du an der Universität Deutsch lernen?

B:Deutsch ist difficult

Wir haben andere Lerner in Abiturklasse befragt: Welches sind deine Probleme?

-J'ai honte de m'exprimer en allemand

-Les mots sont difficiles à prononcer

-Je n'ai pas de dictionnaire d'allemand

-On ne fait pas l'expression orale en classe

-Je confonds les mots allemands aux mots anglais

- Les mots allemands sont souvent des mots composés

-Les documents d'allemand me manquent

-Il y a trop de structures en allemand

Durch die verschiedenen Dialoge bemerkt man, dass die mündliche Kommunikation sehr schwer für die Lernenden ist. Von der 4^{ème}ML bis Abiturklasse haben alle dieses Problem. Andere Lerner haben gesagt: „wir haben kein Wörterbuch. Es fehlt uns Vokabular. Es fällt uns schwer, den Satz zu bilden“ und dann verwechseln viele Lernenden Deutschwörter mit Englischwörtern zum Beispiel “No“ ; “Yes“ und “das is“ anstelle “Nein“ ; “Ja“ und “das ist “ .

Abgesehen davon gibt es andere Schwierigkeiten beim Deutschsprechen. Wir haben unter anderem: Der Mutismus: beim Mutismus will der Lerner Deutsch nicht sprechen. Er schämt sich. Oder er spricht, aber die Aussage hat keinen Sinn. Das nennt man im Französischen: „parler sans aucun sens“.

-Die zweite ist Lakonismus: Hier bildet der Lerner sehr kurze Sätze. Er will Deutsch sprechen, aber er ist dazu unfähig.

3-4- Die Ursachen

Viele Ursachen erklären die Schwierigkeiten der Lernenden in der mündlichen Kommunikation. Dieses Problem existiert seit der Einführung der Deutschsprache im Unterricht.

Wir haben drei Kategorien von Ursachen identifiziert: die Fernursachen, die Hauptursache und die Nebenursachen.

-Die Fernursachen

Natürlich waren die Deutschlehrer zu jener Zeit Sprachenlerner, bevor sie Lehrer werden. In dem siebzigen Jahren war das Schulsystem reformiert. Zitiere von DEGBEVI Comlan Athanase : l'enseignement de l'Allemand au secondaire : quelques problèmes, leurs approches de solution, Porto- Novo, ENS,

2001, P.12 sagt man : « *Les leçons qui devraient être vues au 1er cycle étaient contenues dans le Programme du 2nd cycle, ce qui réduisait le nombre de vocabulaires des apprenants .De plus, le programme conçu dans les manuels n'était pas de nature à permettre aux apprenants une bonne maîtrise de la langue. »*

Dieses System reduziert die mündliche Kommunikation der Lernenden. Es gibt defizit an im Wortschatz. Als Sie Deutsch in 4ème, 3ème studierten, haben sie viele Wörter gekannt, bevor sie in Oberstufe kommen.

Früher haben wir keinen Deutschlehrer. So die Englischlehrer, die Deutsch an der Universität gemacht haben, werden Deutschlehrer.

So sagt man:

« *La plupart des professeurs béninois assurant des cours d'allemand sont d'abord des professeurs certifiés d'anglais .Ils dispensent à la fois de cours d'anglais et de cours d'allemand. »*

In : Commission technique d'intervention spécialisée d'allemand lors de son séminaire de réflexion sur l'enseignement de l'allemand des 19 et 20 février 1986.P .6.

In dieser Stelle von Paraiso haben wir:

« *...dans l'enseignement secondaire, les cours d'allemand sont assurés en ce moment par quatorze volontaires Ouest – allemands du DEP .Pour la plupart, ils ne sont pas professeurs d'allemand .Ils n'ont reçu aucune formation en didactique de l'allemand langue étrangère ... »*

Nach Paraiso ,Oladé ,Jean-Yves in : l'enseignement de l'allemand en République Populaire du Bénin depuis 1979 in Etude Germano –Africaines N°5/ 1987. P.120.

Das ist übrigens die Herkunft der Schwierigkeiten der Lernenden bei der mündlichen Kommunikation im Deutschunterricht.

Diese Bedingungen erlauben den Lernenden nicht auf Deutsch zu äußern. Von der 2nde bis Abiturklasse sind die Lerner unfähig, eine Diskussion im Deutschen mit Ihren Kollegen zu führen.

So sagt man:

« ...Beaucoup d'élèves aujourd'hui n'arrivent pas à parler allemand. Des classes de Première A voire Terminale A sont incapables d'intervenir au cours d'allemand et c'est à cause des méthodes d'enseignement, qui ne favorisent pas la libre expression au sein des élèves... »

In : DEGBEVI Comlan Athanase : l'enseignement de l'Allemand au secondaire : quelques problèmes, leurs approches de solution, Porto- Novo, ENS P.16

-Die Hauptursachen

Die heutigen Ursachen sind allerlei auf Didaktisch und Methodik basiert. Es handelt sich um die Art und Weise, wie die Lehrer den Unterricht machen. Der Unterricht soll den Lernenden die Möglichkeiten anbieten, Sprachkompetenz zu erwerben. Alle Aktivitäten können nicht wichtig sein sowohl für den Lehrer als auch für Lernenden. Mehrere Aspekte lugen diesem Problem zu grunde

Im Deutschunterricht Praxis werden didaktische und methodische Theorien verwendet. Der Lehrer ist gezwungen, seinen Unterricht nach diesen Theorien zu gestalten. Bis zur Einführung der neuen Ausbildungsprogramme bei uns in Benin glauben viele Leute, der Unterricht sei ein Ereignis, in dem ein Dozent den Lernenden etwas erzählt, mitteilt oder erklärt, während diese ihm zuhören. Jeder heutige Lehrer hat diese Erfahrung gemacht und erinnert sich, wie er

selbst Deutsch gelernt hat. Jürgen Weigmann beschreibt eine komplette Tabelle davon:

„Vor der Klasse steht ein Mensch ,der ständig Fragen stellt , gibt Anweisung, zu dem oder jenem auffordert, vormacht, korrigiert, wiederholen lässt, gelegentlich lobt , häufig tadelt ,Hausaufgabe stellt und schließlich wieder verschwindet.“

WEIGMANN ,Jürgen in :Unterrichtsmodelle für Deutsch als Fremdsprache.
Ismaning :Max, Hueber Verlag 1992,S.15

Wir haben heute die APC Methode, die die Lernenden im Zentrum des Unterrichts stellt. Trotz dem findet immer noch Frontalunterricht statt. Der Lehrer ist in diesem Fall der Alleswisser. Vor allem über den Grammatikunterricht gibt er den Text und den Wortschatz nicht. Das ist der Lehrer, alles kennt. Er erklärt seine Vorkenntnisse. Diese Methode erlaubt nicht den Lernenden zum Sprechen.

So sagt man in: DIP: Guide du Programme d'études. Allemand 4^{ème}:

„In der Tat führen die Lehrer dem herkömmlichen Unterricht normalerweise grammatische Strukturen ein und Schließen Übungen dazu an .Dieses Vorgehen führt zu einer hohen Strukturellen Kompetenz der Lerner , vernachlässigt aber die Kommunikative Kompetenz , das heißt bei den Lernern entsteht ein Defizit an der mündlichen und schriftlichen Ausserungsfähigkeit.“ :

In: DIP: Guide du Programme d'études. Allemand 4^{ème}. Juillet 2007, S.9.

Mit dieser Methode haben die Lernenden kein Interesse für die mündliche Kommunikation. Sie sind daran gewöhnt, Deutsch zu sprechen .Die Grammatik muss in andere Art und Weise unterrichtet werden. Zitiert schon von DEGBEVI:

« Le concept de grammaire s'emploie dans le sens de la valorisation de la langue. Valorisation la langue implique la pratique à travers l'écoute, le parler, la lecture et l'écriture. »

DEGBEVI Athanase : In L'enseignement de l'allemand au Benin depuis 1990.
ACAA 8 rue Faraday 75017 Paris, S.146.

Die Lerner haben andere Probleme. Ihre englischen, französischen oder muttersprachlichen Kenntnisse beeinflussen auf die deutsche Sprache.

Der Grammatikunterricht, der sich auf keinen Text bezieht ,verfolgt keine Methodologie, die darin besteht ,die Aktivität zu variieren ,damit die Langweile und die Monotonie vermieden werden. Folglich fügen wir hinzu, die Rolle der Grammatik ist die Erleichterung des mündlichen und schriftlichen Ausdrucks.

Leider berücksichtigen die meisten Lehrer die Pädagogische Grammatik nicht. Das Ziel des Fremdsprachunterrichts ist bekannt, die Lerner befähigen “ draußen „ in den verschiedenen Situationen Sprachlich angemessen zu handeln.

Andere Ursache ist die Verwechslung vom Englischen mit dem Deutschen.

Die Lerner machen oft diese Verwechslung zwischen Englisch und Deutsch. Sie mischen alle Wörter .Ich habe auch einige Deutsche Wörter, die englischen Wörtern ähneln sind. Sie handelt sich zum Beispiel: “ ist „, in Deutsch, is in Englisch; komme auf Deutsch und to come in Englisch; will auf Deutsch und will in Englisch. Das ist ein Problem, das die Lernenden verhindert, Deutsch zu sprechen.

-Die Nebenursachen

Wir wissen eigentlich, die Lerner einer neuen Sprache sind neugierig nicht nur die Sprache zu sprechen, sondern auch alles über diese Sprache zu wissen. Am

Anfang passen die Lernenden im Unterricht auf. Beim Sprechen behalten die Lernenden im Kopf den Inhalt und wiederholen das auswendig.

Indem die Lernenden sprechen, begehen sie Fehler. Die Lehrer korrigieren sie automatisch und schimpfen manchmal auf sie.

Einige Lehrer schimpfen auf die Lerner, weil sie Fehler begehen. Dieses Verhalten verhindert die Lerner, das Wort später zu ergreifen.

Der Lehrer entzieht dem Lerner das Wort. Dies entmutigt die Lerner, das Wort zu ergreifen. Wenn der Lehrer einmal über die Lernenden lächelt, können sie nie mehr die Lust haben zu sprechen. Es fehlt in diesem Fall die Motivation seitens der Lehrer. In Bezug auf die mündliche Kommunikation kann der Lerner keinen Fortschritt machen.

Abgesehen davon ignorieren die Lehrer die Persönlichkeit der Lerner. Als kommunikatives Wesen muss der Lehrer tolerant sein. Der Lehrer erwidert die Lerner, wenn die Lerner beim Sprechen Fehler begehen.

Einigermaßen sprechen manche Lehrer im Deutschunterricht nur Französisch vom Anfang bis zum Ende. Sie sprechen nie Deutsch. Früher war Grammatik im Zentrum des Unterrichts. Beim ersten Kontakt sagen die meisten Lehrer den Lernern in der Klasse während des Schulbeginns: Sie wollen Deutsch lernen, das ist sehr schwer, sie ist schwierig zu sprechen. Sie müssen essen, bevor sie diese Sprache sprechen.

Zum Schluss hängt die Abneigung der Lerner von nicht nur dem Verhalten des Lehrers, sondern auch von ihren Worten im Deutschunterricht ab.

Die Persönlichkeit der Lehrer ist auch wichtig. Wir glauben, der Lehrer, der sich schlecht anzieht, motiviert die Lerner nicht, ihm nachzuahmen. Dann kommt er zu spät in die Schule, er beachtet die Verwaltung nicht. Man kann zur

mündlichen Kommunikation durch Lehrmaterialien kommen. In den meisten Schulen fehlt es Lehrmaterialien. Man kann nie von der mündlichen Kommunikation sprechen, ohne mit Tonmaterialien zu arbeiten. Ihre Bedeutung ist unvermeidlich im Deutschunterricht. Der dominiert den Deutschunterricht.

Die Lehrer brauchen immer Kassetten, CDs, Rekorder, Internet, Hörtexte, um die Sprache bei den Lernern zu bearbeiten.

3-5 Die Lösungen

Unsere Lösungen beziehen sich auf mehrere Aspekte. Es handelt sich um die didaktischen und die pädagogischen Strategien. Wir sollen auch über die methodologische Kommunikation im Deutschunterricht sprechen. Wir wollen uns vor allem von Grammatik, Wortschatz, die Medien, Phonetik und Deutschclub basiert.

-Grammatik

Die Grammatik muss einen wichtigen Platz in dem Unterricht haben. Die Grammatik erlaubt den Lernenden viele Strukturen zu lernen, die grammatikalische Redewendung zu kennen. Die Lernenden können durch Grammatik zum Beispiel sich ausdrücken: ich habe einen Kuli gekauft. Dieser Satz ist im Perfekt. So ohne die Grammatik kann man nicht Deutschsprechen.

Deshalb sagt SIMON, Germain:

« ...La maitrise de la grammaire est très importante dans l'acquisition d'une langue étrangère particulièrement scolaire .Cela ne signifie pas signifie pas pour autant que le cours de langue se résume seulement à l'enseignement et du

vocabulaire. La grammaire est un outil parmi tant d'autre... qui permettent de communiquer »

SIMON, Germain : Syllabus semi – interactif sur les exercices, procédés, technique, et stratégies didactique utilisés dans l'enseignement des langues étrangères. Université de Liège. in Service de didactique spéciale des langues et littératures modernes. 2008 -2009, S .106.

Durch diese Passage bestätigt man, dass die Grammatik ein Mittel, Hilfsmittel ist, deren Wichtigkeit zur Kommunikation dient.

Sagt man Johann Gottfried Herder:

« On apprend la grammaire de la langue; ce n'est pas la langue de la grammaire. »

Herder, Johann, Gottfried cité par Helmers Beyer Klaus, Kreuder Hans – Dieter: Lernziel: Kommunikation. 1975 Verlag W . Kohlhammer GmbH Stuttgart .P .29 .

So müssen die Lehrer die Unterrichtsmethoden verbessern, um das Niveau der Lernenden in der mündlichen Kommunikation zu verbessern. Die Lehrer müssen auch die Lernenden zwingen, damit sie den Ausdruck im Unterricht über grammatikalische Struktur führen, bevor sie zum Schreiben kommen. Deshalb sagt DEGBEVI: *« L' être humain a parlé avant d' écrire. Ainsi l'élève s'initiant à la langue allemande doit d' abord s'adonner à la pratique orale avant de passer ensuite à la lecture. Pour cela, l'oral devra toujours précéder et préparer les activités d'apprentissage en lecture ou en expression écrite afin de faciliter la communication. »*

Die Lehrer müssen ihren Unterricht vorbereiten. Denn die Vorbereitung des Unterrichts ist sehr wichtig. Die Vorbereitung hilft den Lehrern, um den

Unterricht gut zu machen. Die Lehrer müssen die Lerner die Unterrichtsetappen bezwingen. Sie müssen auch die Aktivitäten schaffen, um eine Grammatik zu erkennen. Und dann müssen die Lehrer viel Toleranz haben, um alle Lerner am Unterricht mündlich teilzunehmen zu lassen. Nämlich muss der Unterricht in einer guten Atmosphäre in der Klasse laufen.

Eva Schoenke erklärt: « *même des élèves timides, réservés aient l' occasion de s'exprimer* » Auch Krejci, zitierte schon nach Schuster Karl in mündlichen Sprachgebrauch im Deutschunterricht – Denken – Baltmannsweiler. Schneider Verlag Hochengehren 1998 wünscht:

„ Der Deutschunterricht will die Schuler befähigen, mittels Deutschsprache mündlich und schriftlich produktiv wie rezeptiv bestmöglich zu kommunizieren“

Deshalb erklärt Herr Aristide SOSSAMEVI in seiner Abschlussarbeit:

„Der Lehrer sollte das Lernziel klar bestimmen und einige Entscheidungen treffen, bevor er mit dem Unterricht anfängt. Diese Entscheidung besteht darin, die Konzipierung der Lernaktivitäten, die Sozialformen, Materialien, Medien zu bestimmen .Die Unterrichtsvorbereitung soll die mündliche Kommunikation berücksichtigen. Die Unterrichtsvorbereitung sollte hoch die Motivation der Lerner in mündliche Kommunikation halten. Einige Übungen wie Dialoge, Rollenspiele, Diskussion und Argumentation soll die Unterricht Vorbereitung der Lerner berücksichtigen. Die Lerner werden mehr motivieren, wenn sie außer dem Dialog der Lehrbücher ihre eigenen spontanen Stücke schreiben und spielen “

In der Abschlussarbeit von :SOSSAMEVI Aristide :Die Schwierigkeiten der Schüler in Sprechfertigkeit im DaF – Unterricht . P.39.

-Wortschatz

Die Lehrer müssen den Wortschatz im Vordergrund setzen. Denn die Lernenden erlauben der Wortschatz viele Wörterkennungen. In dem Textbuch „Ihr und wir Plus“ haben wir den Text, der einem Wortschatz folgt. Die Bedeutung der Wörter wird als Gegenstand in einer konkreten Situation verstanden. Eine solche Bedeutung findet man weder in Lehrwerken noch in Wörterbüchern. Aber sie spielt eine große Rolle in der Kommunikation.

So sollen die Lehrer den Lernenden zwingen, den Wortschatz über den Text zu lernen.

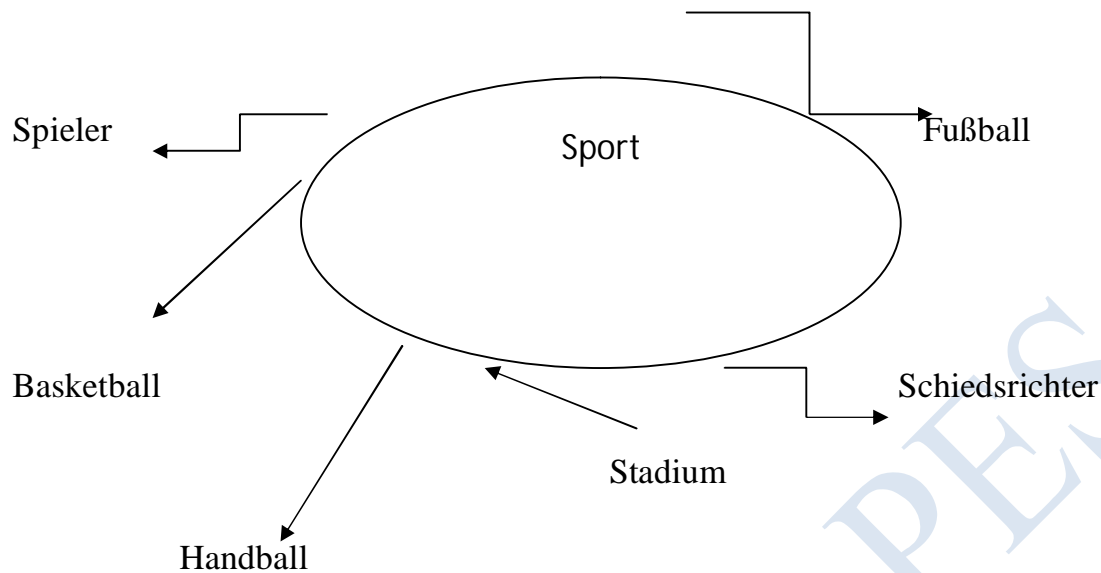
Die Lehrer müssen auch oft einige Wörter über das Thema vorschlagen. Das kann die Liebe, die Familie, der Streik, der Sport, die Schule ... usw. sein. Das sind die Themen, für die sich die Lernenden interessieren.

Deshalb sagte Ludger: « *Il faut que les cours préparés pour les jeunes soient prioritairement motivants de sorte qu'il garde l'intérêt pour lequel la plupart des élèves viennent au cours du début, à la langue étrangère.* »

In : Schiffler, Ludger, Einführung in den Audio-Visuellen Fremdsprachenunterricht. Quelle & Meyer Verlag 1983. P. 55.

Es gibt das wichtigste Werkzeug, das Assoziogramm ist, mit einem Wort können die Lernenden viele andere Wörter lernen.

Zum Beispiel:



Die Lehrer müssen ihre Methode über den Wortschatz wiederholen.

Herr DEGBEVI bestätigte :

« Il est urgent de revoir les méthodes d'enseignement. Il est souhaitable qu'on mette l'accent sur les dialogues, les discussions au cours d'allemand. La discussion doit porter sur un thème relatif à l'éducation aux réalités quotidiennes »

Ebenso VOLKER BROWELEIT sagte :

« ... la discussion ne doit pas être élément isolé du cours d'allemand ... »

In : Broweleit , Volker : Die Diskussion als Lernziel des Deutschunterrichts
Didaktische Untersuchungen zum Diskussionsverhalten 13 -bis – 15 Jähriger.
Beltz Verlag – Weinheim und Basel , 1980. p.224.

-Die Medien ,Phonetik und Deutschclub

Es ist sehr wichtig die Medien wie CD, Audio –visuelle Filme im Deutschunterricht zu benutzen. Dadurch haben die Lernenden die Gelegenheiten, Gute Aussprache zu hören.

So müssen die Lernenden die Möglichkeit haben, deutsche Muttersprachler von Zeit zu Zeit zu hören.

Davon sagt man:

« Pour échapper à l'idiotie, nous avons besoin de la ... bouche étrangère. L'étrange reste un élément constitutif pour la langue. »

In: Trabandt: (Fremdheit der Sprache) zitiere nach Bogner Andrea in: Das Phänomen der Stimme in der interkulturelle Kommunikation in: Kulturthema Kommunikation. Konzepte – Inhalte – Funktionen. Residence- Verlag GmbH Möhnesee 2000.P .215.

Die Phonetik ist sehr wichtig in einer Sprache. Ohne die Phonetik kann man keine Gute Aussprache haben.

Der Deutschclub ist auch wichtig. Hier haben die lernenden die Möglichkeit Spiele, Theaterstücke, Hörverstehen zu üben. Aus diesem Grund sollten alle Schüler an einem Deutschclub teilnehmen.

Deshalb schreiben Herr AMEVO Antoine und GBLONDOUMEY Céline in ihrer Abschlussarbeit, S. 14

« A l'exception des cours dispensés par le professeur, le club d'allemand se révèle le cadre où s'opère le bain linguistique. A défaut de pouvoir aller dans les pays germanophones »

Der Deutschclub kann den Lernenden helfen, die Realitäten über Deutschland zu kennen. Deshalb sagt man in: Guide du programme d' études (1999), Allemand 4ème, INFRE.

« Offrir à l'apprenant la connaissance des réalités allemandes et communications interculturelles (découvertes de la culture allemande et réflexion sur la culture africaine) »

Schluss

Die mündliche Kommunikation erweist sich als sehr wichtig in den Lehrprozessen. Diese Kommunikation ist der Motor im Unterricht. Denn man kann nicht eine Sprache lernen ohne die mündliche Kommunikation. Aber man bemerkt heute, dass die Lernenden auf einige Schwierigkeiten bei dem mündlichen Ausdruck stoßen. Schuld daran ist die Methodologie der Lehrer und der Mangel an den didaktischen Materialien. Auch bemerkt man eine Abneigung der Lernenden gegen die mündliche Kommunikation im Deutschunterricht.

Eigentlich erschließt keine Möglichkeit für die Lernenden Deutsch zu sprechen mit der Methodologie, die die Lehrer im Deutschunterricht anwenden. Die Mehrheit der Lehrer hat keine professionelle Ausbildung bekommen. Das heißt, viele meisten Lehrer werden nicht in einer pädagogischen Hochschule ausgebildet.

Zum Schluss müssen die Lehrer einfach, und kreativ in Unterrichtsentwurf sein. Das kann zur Kommunikation führen. Die Lehrer sollen die mündliche Kommunikation im Vordergrund legen, weil eine Sprache eigentlich dem Sprechen gleicht. Und eine Sprache soll gesprochen werden, bevor sie geschrieben wird.

BIBLIOGRAPHIE

- 1) DEGBEVI Comlan Athanase : l'enseignement de l'Allemand au Bénin depuis 1990 .ACAA 8 Rue Faraday 75017 Paris.

- 2) HOUNMENOUE Jean- Claude Communication et Enseignement. ENS – Porto –Novo 2011 -2015

- 3)BROWELEIT ,V. :Die Diskussion als Lernziel des Unterrichts . Didaktische Untersuchung zum Diskussion verhalten. Beltz Verlag Weinheim und Basel 1980 .

- 4)DIP : Guide du programme d'études. Allemand 4^{ème} INFRE 1999.

- 5)SIMON,G . :Syllabus semi – interactif sur les exercice , procédés , technique et stratégies didactiques utilisés dans l'enseignement des langues étrangères . Université de Liège. Service de didactique spéciale des langues et littératures moderne 2008 -2009.

- 6)Schriffler, Ludger , : Einführung in den Audio – visuellen Fremdsprachenunterricht. Quelle & Meyer Verlag 1983.

7) Herder, Johann, Gottfried cité par Helmers in Beyer Klaus, Kreuder Hans –
Dieter: Lernziel Kommunikation. 1975 Verlag W. Kohlhammer GmbH
Stuttgart.

8) Programme National d'Edification de l'Ecole Nouvelle, Presse de l'INFRE,
BP 200. Porto –Novo, RPB, 1983.

9) AGOLI-AGBO Eliane, BOUKARY Safiou: Etude comparative des
communications orales dans quelques classes du Niveau I de l' EMG Porto-
Novo. Ecole Normale Supérieure.

10) OGOUEDJI ,O. Valentin: Beitrag zur Förderung mündlichen
Sprachkompetenz in Abschlussklassen (Terminale A) im DaF Lehr – und
Lernprozess an beninischen Sekundarstufen: Am Beispiel von CEG H.G.MAGA
und dem Gymnasium Béhanzin.

11) SOSSAMEVI, Aristide : Die Schwierigkeiten der Schüler in
Sprechfertigkeit im DaF – Unterricht .

12) OGOUEDJI, O Valentin : Le manque d'intérêt des élèves pour
l'apprentissage de l'allemand au Bénin :cas de certains établissements publics et
privés de Parakou de 1998-2003 Von_Valentin O. OGOUEDJI CAPES.

13) DEGBEVI, Comlan Athanase, -L'enseignement de l'allemand au
secondaire : Quelques problèmes et leurs approches de solutions.

14) GBLONDOUMEY und Antoine E .E.AMEVO : Le club d'Allemand : un
support didactique dans l'apprentissage de la langue (1991) vorgelegt von
Céline GBLONDOUMEY und Antoine E .E.AMEVO.

LICENCE-BAPES

<u>Titel</u>	<u>Seite</u>
Widmung	I
Danksagung	II
Abkürzungsverzeichnis	III
Inhaltsangabe	IV
Resümee der Forschung	V
<u>EINFÜHRUNG</u>	1
<u>Kapitel 1</u> :Theoretische und methodologische Aspekte der Forschung	3
<u>Sektion1</u> -Theoritische Aspekte	
1-1-Beggriffsklärung	4
1-2-Die Problematik der Forschung.....	6
1-3-Der Forschungsstand.....	7
1-4-Globale Ziele der Forschung	9
1-5-Spezifische Ziele der Forschung.....	9
Hypothesen.....	10
<u>Sektion2</u> -Methodologische Aspekte der Forschung.....	10
-Empirische Forschung.....	10
-Dokumentarische Forschung.....	11
<u>Kapitel 2</u> : Darstellung der Umfrageergebnisse und Analyse der Ergebnisse.....	12

2-1- Darstellung der Ergebnisse von der Umfrage	13
2-2- Analyse der Ergebnisse.....	15
Kapitel 3 :Schwierigkeiten beim Deutschsprechen: Ursachen und Lösungen.....	16
3-1 – Die Schwierigkeiten zur Sprechfähigkeiten	17
3-2-Die Verschiedenen Kommunikationsformen und KommunikationsniveauS.....	17
3-2-1- Kommunikationsformen.....	17
3-2-2-Kommunikationsniveau.....	17
3-3-Die Darstellung der Schwierigkeiten beim Deutschsprechen.....	19
3-4- Die Ursachen	22
3-5- Die Lösungen.....	28
Schluss.....	34
Bibliographie.....	35
Inhaltsverzeichnis.....	38
Anhang.....	VI

Anhang

QUESTIONNAIRE D'ENQUETE

Ce questionnaire s'inscrit dans le cadre de la rédaction de notre mémoire de fin de formation de premier cycle (BAPES) à l'Ecole Normale Supérieure de Porto-Novo(ENS) dont le thème est : "Difficultés des apprenants à s'exprimer oralement au cours d'allemand". A travers ce questionnaire, nous voudrions recueillir les difficultés que vous éprouvez à parler allemand. Nous vous prions de répondre objectivement sans arrière-pensée car cela se fait de façon anonyme.

MERCI D'AVANCE

QUESTIONS

1) Quelle est ton intention en choisissant l'allemand comme seconde langue d'étude ?

-Pour avoir seulement de notes
l'allemand dans mon école

Parce qu'il n'y a que

-A cause de sa musicalité sonore
à l'université

Pour étudier l'allemand

2) Selon toi, l'expression orale en allemand est -elle importante ?

Oui

Non

Pourquoi ?

.....
.....
.....
3) Epreuves –tu des difficultés à t’exprimer ou communiquer en
allemand ?

Oui

Non

Si oui, que peuvent être tes difficultés ?

-Manque de mots ou structures
erreurs

- Peur de commettre des

-Mauvaise prononciation des mots
professeur

-Peur de la réaction du

4) Quelles sont selon toi les causes de tes difficultés ou problèmes ?

-Manque de dictionnaire d’allemand

- Manque de motivation

-Manque de documents d’allemand
difficile

-Parce ce que le parler est

5) Que souhaiterais-tu que les professeurs fassent pour que tu arrives à
parler allemand ?

-Qu’ils parlent uniquement allemand avec nous

-Qu’ils parlent allemand et français avec nous

-Qu’ils vous enseignent le vocabulaire et la grammaire

-Qu'ils vous soumettent à la lecture et à la conversation en corrigeant
nos fautes

MERCI BEAUCOUP POUR VOTRE PARTICIPATION

LICENCE-BAPES